

Protokoll

9. Sitzung des Ortsrates Schleptrup

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.05.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:42 Uhr
Ort: Reiter- und Schützenstübchen, Stiegeweg 71, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karl-Georg Görtemöller

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Yamela Splinter anwesend ab TOP 4

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Angelika Determann
Frau Melanie Klußmann-Bülter
Herr Jens Lührmann
Herr Michael Stutzke

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Werner Ballmann anwesend ab TOP 6
Frau Nadine Tautz
Frau Katrin von Dreele

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Matthias Stallkamp anwesend ab TOP 6

Verwaltung

Frau ESTR'in Sonja Glasmeyer

Protokollführerin

Frau Kathrin Brueggemann

Abwesend:

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Miriam Thye

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2024
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Verkehrssituation an der Kreuzung B 218/Bramscher Allee
- 6.1 Antrag der CDU- Ortsratsfraktion "Änderung der Führung des Radweges im Kreuzungsbereich B218 / Bramscher Allee" WP 21-26/0497
- 7 Verkehrssituation an der Kreuzung B 218 /Varusstraße/Stiegeweg
- 8 Sachstand Ersatzbau Turnhalle Schleptrup
- 9 Sachstand 950 Jahrfeier Schleptrup
- 10 Sachstand Gewerbegebiet "Eiker Esch" (Frist bis wann restliche Flächen bebaut sein müssen)
- 11 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup
- 12 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

OBM Görtemöller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

Der Ortsrat stellt die Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2024
-------	---

Der Ortsrat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 21.02.2024.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 4	Bericht des Ortsbürgermeisters
-------	--------------------------------

OBM Görtemöller berichtet von den Terminen an denen er teilgenommen hat.

U.a. erwähnt er, dass versucht werde, die Probleme des hohen Grundwasserspiegels und des Oberflächenwassers am Stiegeweg und am Feldweg zusammen mit dem Betriebshof und dem Abwasserbeseitigungsbetrieb zu beheben.

Bezüglich des Ausweichparkplatzes teilt er mit, dass dieser noch nicht wieder ordentlich instandgesetzt worden sei. Teilweise seien die entstandenen Kuhlen mit Sand gefüllt worden und am Gulli seien Risse entstanden. Die bisher geleisteten Wiederherstellungsarbeiten seien mangelhaft. Da die Firma eine Unterschrift für die Abnahme benötige habe die Verwaltung eine Grundlage, um die gewünschte Instandsetzung durchzusetzen.

Ferner weist er darauf hin, dass die gemeinsame Sitzung des Kirchspiels Engter am 19.06.2024 nach der Fußballübertragung in der Gaststätte Rothert stattfinden werde.

TOP 5	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

/

TOP 6	Verkehrssituation an der Kreuzung B 218/Bramscher Allee
-------	---

OBM Görtemöller unterbricht die Sitzung für 5 Minuten, um den Verfasser des Antrages und einen Vertreter der Verkehrswacht anzuhören.

TOP 6.1	Antrag der CDU- Ortsratsfraktion "Änderung der Führung des Radweges im Kreuzungsbereich B218 / Bramscher Allee"	WP 21-26/0497
---------	---	---------------

Die CDU-Fraktion beantragt den Radweg an der „B218/Bramscher Allee“ zu verlegen und bittet die Verwaltung den Vorschlag rechtlich zu überprüfen. Aus Bramsche kommende Radfahrer sollen erst die „Bramscher Allee“ entlang der „B218“ queren und dann an geeigneter Stelle auf den Radweg „Bramscher Allee“ geleitet werden.

Der Antrag soll an die zuständigen Fach- und Folgeausschüsse weitergeleitet werden, um einen entsprechenden Beschluss zu erwirken.

Über den Antrag wurde diskutiert. Es wurden weitere Änderungen, Wünsche und Ergänzungen vorgebracht.

ESTR'in Glasmeyer bestätigt, dass der Antrag in den zuständigen Ausschuss Feuerwehr und Ordnung weitergeleitet werde. Sie erläutert, dass ein Antrag zur Aufstellung des Schildes 138 bereits 2022 an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr gestellt worden sei. Damals wurde der Antrag abgelehnt, da die rechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllt waren. Es werde darüber hinaus geprüft, ob auf einer der angrenzenden städtischen Flächen ein Schild „Achtung Radfahrer“ (Verkehrszeichen 138) aufgestellt werden dürfe. Der Vorschlag des ORM von Dreele bei einem Ortstermin, die Geschwindigkeit auf Tempo 30 zu reduzieren, werde ebenfalls überprüft. Die Stadtverwal-

tung werde sich mit der Landesbehörde ins Benehmen setzen. ESTR'in Glasmeyer betont, es sei wichtig baldmöglichst Klarheit zu haben. Es werde versucht ein möglichst mildes Mittel mit bestmöglicher Wirkung zu finden.

OBM Görtemöller empfiehlt eine Verkehrsmessung zu Häufigkeit und Geschwindigkeit durchzuführen.

ORM von Dreele fragt an, ob kurzfristig eine Markierung des Radweges auf dem Heidedamm und eine Beschilderung möglich sei.

OBM Görtemöller schlägt vor, den Radweg auf der Straße verlaufen zu lassen und eine entsprechende Markierung anzubringen (ähnlich der „Hemker Straße“).

ESTR'in Glasmeyer teilt mit, dass die Vorschläge zuvor auf Zulässigkeit geprüft werden müssten.

Auf Anfrage des ORM Stutzke teilt ESTR'in Glasmeyer mit, dass es sich um eine abgestuftes Verfahren handle und der Antrag zunächst in die nächste Sitzung des Ausschusses Feuerwehr und Ordnung eingebracht werde. Eine bauliche Prüfung erfolge später, falls es kein milderes Mittel geben würde. Sie weist darauf hin, dass es im Stadtgebiet einige ähnliche Änderungswünsche gebe und letztendlich der Rat beschließt, welche Maßnahmen umgesetzt würden.

ORM von Dreele gibt dazu an, dass eine Einbringung in die nächste Sitzung des Fachausschusses noch vor der Haushaltsplanberatung erfolgt, sodass noch Mittel für die Maßnahmen eingestellt werden könnten.

OBM Görtemöller schlägt vor, aus dem Antrag einen gemeinsamen Antrag des Ortsrates zu machen.

OBM Görtemöller lässt über den gemeinsamen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

ESTR'in Glasmeyer merkt an, dass ihr nicht klar sei, wie der Antragstext laute. ORM von Dreele formuliert den Antrag und bittet abzustimmen.

Der Ortsrat beantragt, die vorgebrachten Änderungsmöglichkeiten zur Entschärfung des Gefahrenpunktes durch die Verwaltung prüfen zu lassen und den Antrag in die zuständigen Fach- und Folgeausschüsse weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:
9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltungen

TOP 7	Verkehrssituation an der Kreuzung B 218 /Varusstraße/Stiegeweg
-------	--

OBM Görtemöller erklärt, weshalb er den TOP erneut auf die Tagesordnung genommen hat.

ORM von Dreele bittet die Verwaltung erneut zu prüfen, wie die Gefahrensituation an der Kreuzung „B 218“, „Varusstraße“ und „Stiegeweg“ entschärft werden kann. Es könne nicht sein, dass man auf die nächsten Unfallopfer warte, um die Kreuzung dann zu einem Gefahrenhäufungspunkt deklarieren

zu können.

ORM Stutzke schließt sich an. Da dort Flächen für die Erweiterung des Gewerbegebietes erworben werden, beantragt er, dort ebenfalls eine Ampelkreuzung (wie die Kreuzung Höhe Amazone) mit Abbiegespur zu errichten.

OBM Görtemöller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 8	Sachstand Ersatzbau Turnhalle Schleptrup
-------	--

ESTR'in Glasmeyer berichtet, dass nach erfolgter, europaweiter Ausschreibung das Architekturbüro Rohling mit den Planungsleistungen beauftragt worden sei. Ein Planungsaufaktgespräch habe verwaltungsintern bereits stattgefunden. Im Verwaltungsausschuss am 30.05.2024 solle die Vergabe der Fachplanungsleistungen – Ausschreibung ebenfalls in einem EU-weiten Verfahren – beschlossen werden. Somit seien dann alle erforderlichen Planungsaufträge vergeben. Wie zugesagt, sollen die Bedarfe der Nutzer der bisherigen Halle im Planungsprozess, soweit möglich, berücksichtigt werden. Hierfür sei die Bildung einer „Planungsgruppe“ mit verschiedenen Teilnehmern vorgesehen. Da diese Planungsgruppe einen effizienten und konstruktiven Planungsprozess unterstützen müsse, solle die Teilnehmerzahl auf ein notwendiges Maß begrenzt werden. Die Verwaltung werde Vorschläge für mögliche Teilnehmer rechtzeitig unterbreiten.

Auf Nachfrage erklärt ESTR'in Glasmeyer, dass der Ortsrat bei der Benennung von möglichen Teilnehmenden beteiligt werde.

TOP 9	Sachstand 950 Jahrfeier Schleptrup
-------	------------------------------------

OBM Görtemöller berichtet, dass am 28.05.24 ein Ortstermin zur Klärung offener Fragen stattfinden werde. Die Südkurve werde die Ehrenpforte schmücken und der Betriebshof stelle Bauzaunelemente zur Verfügung. Ferner übernehme das Stadtmarketing die Beantragung der GEMA Gebühren und es sei eine Veranstaltungshaftpflichtversicherung abgeschlossen worden.

Auf Anfrage des ORM von Dreele teilt OBM Görtemöller ferner mit, dass er sich mit Herrn Igel bezüglich Uhrzeit und Umfang des Vortrages zur Geschichte Schleptrups absprechen werde.

TOP 10	Sachstand Gewerbegebiet "Eiker Esch" (Frist bis wann restliche Flächen bebaut sein müssen)
--------	--

OBM Görtemöller bemängelt, dass bis heute scheinbar an einigen Grundstücken noch nicht mit dem Bau begonnen wurde und wundert sich, warum man bei den Verkäufen teilweise Sondersitzungen für notwendig hielt. Er möchte wissen, ob eine Frist für den Baubeginn besteht und wie viele Grundstücke noch nicht mit dem Bau begonnen haben.

ESTR'in Glasmeyer berichtet, dass die Verpflichtung bestehe, das Grundstück mit einem Betriebsgebäude innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des notariellen Kaufvertrages zu bebauen. Hierbei gelte lt. WiFö Herrn Sandhaus zu berücksichtigen, dass zwischen dem Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes bis Vertragsabschluss durchaus mehrere Monate liegen können. Es seien in dem Areal nunmehr alle Grundstücke veräußert und überwiegend bebaut. Von zwei noch ausstehenden Bebauungen werde eine in Kürze beginnen (Bauantrag liege vor, es haben Ortstermine mit den Versorgern stattgefunden) und ein Erwerber habe um Fristverlängerung um ein halbes Jahr gebeten, da die Firma mit dem Bau von Wohnhäusern befasst sei und von der aktuellen, negativen Auftragsentwicklung im Bausegment stark getroffen worden sei.

OBM Görtemöller ergänzt dazu, dass es sich gefühlt um mehr als zwei Flächen handele, wo noch nicht mit dem Bau begonnen worden wäre.

TOP 11	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup
--------	---

OBM Görtemöller schlägt vor, die Entscheidung über die vorliegenden Anträge in die gemeinsame Sitzung des Kirchspiels Engter am 19.06.2024 zu verschieben.

ORM von Dreele teilt dazu mit, dass in der gemeinsamen Sitzung nur Themen besprochen werden sollen, die das gesamte Kirchspiel Engter betreffen. Eine Entscheidung über die Anträge könne an diesem Tag daher nur erfolgen, wenn man im Anschluss an die gemeinsame Sitzung noch eine Sitzung des Ortsrates durchführe. Weiter weist sie darauf hin, dass es an diesem Tag sehr spät werden könnte.

ORM Stutzke schlägt vor, die Entscheidung über die Anträge bis zur Sitzung im November zu verschieben. ORM Splinter schließt sich dem Vorschlag an und ergänzt, dass man bis dahin auf jeden Fall wisse, ob es zu Mehrkosten bei der 950-Jahrfeier gekommen sei.

OBM Görtemöller lässt über den Vorschlag von ORM Stutzke abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10 Stimmen dafür
	0 Stimmen dagegen
	0 Enthaltungen

TOP 12	Beantwortung von Anfragen und Anregungen
--------	--

/

TOP 13	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

1. ORM Stutzke lobt die neue Buslinie zwischen Bramsche und Bohmte. Da es sich dabei bisher um eine Testphase handele bittet er um Mittelung, ob bereits Erkenntnisse gewonnen werden konnten.
2. ORM Stutzke erwähnt, dass Lütti eine Bereicherung sei und fragt an, ob hier ebenfalls bereits eine Auswertung erfolgt ist und man daraus eine Erkenntnis ziehen kann.

ESTR'in Glasmeyer hält den Lütti ebenfalls für eine Bereicherung. Bisher sei noch keine statistische Auswertung erfolgt. Es liegt nur die Information vor, dass das Projekt in Melle besser laufe.

OBM Görtemöller ergänzt, dass es viele Registrierungen gegeben habe. Er bemängelt, dass ihm erst vor kurzem und auf Anfrage Flyer zur weiteren Verteilung ausgehändigt wurden. Das Projekt sei zu wenig beworben worden.

ORM Ballmann steht dem Projekt skeptisch gegenüber. Es verursache immense Kosten und er befürchtet, dass die Gelder der Allgemeinheit dafür eingesetzt werden, das Partyleben der Jugend zu ermöglichen statt Älteren eine Einkaufsfahrt oder einen Arztbesuch zu ermöglichen.

ORM Stutzke ist der Meinung, man müsse das Projekt optimistischer betrachten und bittet die Verwaltung Informationen/Erkenntnisse zur Nutzung weiter zu leiten.

3. ORM von Dreele bemängelt den Zustand des Ausweichparkplatzes am „Heidedamm“. Es sei nur noch partiell Schotter vorhanden. Außerdem werde dort noch Holz gelagert. Sie bittet um Mitteilung, wer den Parkplatz wiederherstellen wird und in welchem Rahmen dies geschehen wird. Außerdem bittet Sie um Mitteilung, ob bekannt ist, wer das Holz dort lagert.
4. ORM von Dreele berichtet, dass am „Heidedamm“ Höhe abbiegender „Westerheide“ zurzeit viele kleine Kinder leben. Sie bittet zu prüfen, ob dort Schilder „Achtung Kinder“ aufgestellt werden können. Sie bittet um Mitteilung, ob und wie entsprechende Schilder aufgestellt werden dürfen und ob die Anschaffung über den Betriebshof erfolgen könne oder, ob ein entsprechendes Schild privat angeschafft werden müsse.
5. ORM von Dreele bittet die Verwaltung, die Seitenstreifen der Straßen „Schleptruper Strang“, „Vullbrocks Esch“ um „Im Fuhldiek“ auszubessern.
6. ORM Lührmann berichtet, dass man aus Lappenstuhl kommend nicht den aus Venne kommenden Verkehr der „B218“ einsehen kann. Er bittet, dort den Rasen zu mähen.
7. OBM Görtemöller bemängelt, dass auf der Westseite des Heidedamms zwischen den Straßen „Kastanienstraße“ und „Am Diek“ eine Hecke ein Verkehrshindernis darstellt. Er bittet zu prüfen, ob hier ein Rückschnitt erfolgen muss.
8. ORM Tautz fragt an, ob und wann der Breitbandausbau am „Heidedamm“ Höhe „Am Fernsehturm“ und „Wallenhorster Straße“ stattfinden wird.

OBM Görtemöller teilt hierzu mit, dass man ihm mitgeteilt habe, dass dies frühestens 2026 geschehen werde.

9. ORM von Dreele möchte wissen, wann das Bushalteshäuschen aufgestellt wird.

OBM Görtemöller teilt mit, dass dies Ende Mai erfolgen solle.

10. ORM Stallkamp berichtet, dass an dem See am „Masch“, „Eiker Weg“ viele mit Ihren Hunden spazieren gingen. Leider werfen die Halter die Kotbeutel oft einfach in die Natur. Er bittet zu prüfen, ob dort Mülleimer aufgestellt werden können.

Ein Einwohner beschwert sich, dass sein Grundstück seit drei Jahren leer stehe und zurzeit aus Sicherheitsgründen nicht vermietet werden dürfe. Man habe ihm gesagt, dass das Grundwasser 40-50

cm unter der Grasfläche stehe. Dies sei jedoch nicht möglich, da in diesem Fall der Keller seines Gebäudes voll Wasser sein müsse. Vielmehr handele es sich um Regenwasser, dass u.a. von einer Garage eines Nachbarn direkt in den Graben geleitet werde. Außerdem würde der Graben an seinem Grundstück enden. Es kann nicht sein, dass er unter diesen Umständen Schaden erleiden müsse. Er bittet die Verwaltung, dies zu prüfen.

Karl-Georg Görtemöller
Vorsitzender

ESTR'in Sonja Glasmeyer
Verwaltung

Kathrin Brueggemann
Protokollführerin